



## **Nachbehandlungsschema nach Ersatz des vorderen Kreuzbandes (Single- und Double-Bundle-Technik)**

- Woche 1
  - Mecronschiene in Streckstellung, 20 kg Teilbelastung
- Woche 2
  - Knieorthese 0/0/90° (z. B. M4s comfort), 20 kg Teilbelastung, isometrische Übungen, Übungen im geschlossenen System, Patellamobilisation, ggf. Elektrostimulation des M. vastus medialis und lateralis, CPM bis 0/0/90°
- Woche 3 - 6
  - Sukzessive Vollbelastung, wenn Streckdefizit < 10° und Ergußfreiheit, Arbeiten in die Extension, Dehnübungen in Bauch- und Rückenlage
- ab 4. Woche
  - Aquajogging im brusthohen Wasser bzw. mit Auftriebskörpern, KG-beaufsichtigtes Radfahren (Tritt mit gesundem Bein)
- ab 7. - 12. Woche
  - Ambulante Rehabilitation  
Orthese öffnen und Belastung freigeben  
Propriozeptives Training mit ½ Körpergewicht.  
Isokinetisches Training (z.B. Beinpresse), langsamer Übergang vom geschlossenen in ein offenes System (CAVE: Scher- und Hebelkräfte), Lauftraining auf Laufband und im ebenen Gelände anfänglich noch mit Orthese. Schwimmen im Kraulbeinschlag.  
Reaktionstraining: Seitwärts-/Rückwärtsgehen, Sidesteps, Sprung Hoch/Tief, Stolpern, „Schubsen“
- Ab 13. Woche
  - Orthese abnehmen, zunehmendes Auftrainieren

Begleitend schmerzlindernde und abschwellende Maßnahmen, Thromboseprophylaxe während Teilbelastung bis 20 kg.

Ambulante Rehabilitationsmaßnahme ab 5. - 7. Woche

Prof. Dr. Peter Strohm  
Chefarzt

Prof. Dr. Volker Schöffl  
Leiter der Sektion  
Sportorthopädie, Sporttraumatologie,  
Sportmedizin, Chirurgie der oberen Extremität